fortschaffen, entnehmen, ausführen (*Waren*); entfernen, beseitigen; vertauschen, verwechseln. **परि** herumtragen, umherbewegen; vermeiden, unterlassen, verstofsen; ausnehmen, verschonen (*vgl.* **परिहार्य**); jemd. (*Gen.*) etw. (*Acc.*) ersparen. **प्र** darbringen, reichen, hinhalten, vorstrecken, werfen auf (*Loc.*), stofsen, treffen, losschlagen, kämpfen (*auch Med.*). **संप्र** schleudern, angreifen (*Acc. o. Loc.*), losschlagen; mit einander kämpfen (*auch Med.*). **प्रति** zurückwerfen, -halten, -bringen; *Med.* zu sich nehmen, geniefsen. **वि** auseinandernehmen, öffnen, trennen, verteilen, sondern; herausziehen, lösen, vergiefsen (*Thränen*); wegnehmen, rauben, sich vertreiben, zubringen (*die Zeit*); *auch ohne Acc.* sich die Zeit vertreiben, sich vergnügen, sich ergehen, lustwandeln. **सम्** zusammentragen, -werfen, -legen, -ziehen, -ballen; zurückziehen, einziehen, abwenden (*auch Med.*), wegraffen, rauben, vorwegnehmen (*auch Med.*), einhalten, hemmen, unterdrücken; beseitigen, vernichten. **उपसम्** zusammentragen, -ziehen, -fassen, zurückziehen, einziehen, entziehen (*auch Med.*), einhalten, hemmen u. s. w. = *vor.* **प्रतिसम्** zusammenziehen, zurückhalten, einziehen, hemmen u. s. w. = *vor.*

2. **हर्**, **हणीति** böse sein, zürnen (*Dat.*).

हर (—°) nehmend; bringend, zuführend; entführend, hinreifsend, entzückend; verscheuchend, entfernend, vernichtend. *m.* der Zerstörer (*Bein. Çiva's*).

हरण (—°) führend, entführend, vertreibend, wegnehmend. *n.* **हरण** das Bringen, Holen, Darbringen; Entwendung, Entführung, Raub; Vermeidung, Beseitigung, Vernichtung.

हरदत्त *m. Mannsname.*

हरयाण *m. desgl.*

हरस् *n.* Griff, Schlag, Zug, Schluck; das Packen, Gewalt, Kraft, Glut.

हरस्वन्त् *u.* **हरस्विन्** packend, zugreifend, schneidig, feurig.

हरि fahl, gelblich. *m.* Ross (*bes. Du. u. Pl.* die Falben, *von den Rossen Indra's o. des Sonnengottes*), Löwe, Affe; *Bein. Indra's, Vishṇu-Kṛshṇa's, Soma's u. a. Götter, auch Mannsn.*

हरिकेश gelbhaarig (*Bez. versch. Götter*).

हरिचन्दन *m. n.* eine Art Sandel (*zum Färben*).

हरिण fahl, gelblich; *m.* Gazelle. *f.* **ई** Gazellenweibchen.

हरिणाक्ष, *f.* **ई** gazellenäugig.

हरिणी *s.* **हरिण** *u.* **हरित**.

हरित् fahl, gelblich, grünlich. *f.* eine falbe Stute (*bes. Indra's o. der Sonne*), Weltgegend; *m.* Sonnenross. **हरितामीश्वर** *m.* der Sonnengott.

हरित, *f.* **आ**, *älter* **हरिणी** fahl, gelblich, gelb; grünlich, grün. *m. Mannsn. f.* **°णी** *u. n.* Gold.

हरितच्छद grünblätterig.

हरिताल *n.* Auripigment; **°मय**, *f.* **ई** daraus gebildet.

हरिताश्व falbe Rosse habend (*Sonne*).

हरिदश्व *dass.*

हरिद्र *m.* gelber Sandelbaum; *f.* **आ** Gelbwurz, gelber Ingwer.

हरिप्रबोध *m. T. eines Werkes.*

हरिप्रिय *m.* Freund der Falben (*Indra*); *auch Pflanzenname.*

हरिमन् *m.* gelbe Farbe, Gelbsucht.

हरिमन्त् = **हरिवन्त्**.

हरियोजन *n.* das Anschirren der Falben.

हरिवंश *m.* Hari's *d. i.* Vishṇu-Kṛshṇa's Geschlecht, *T. eines Gedichts.*

हरिवन्त् (*Voc.* **हरिवस्**) falbrossig (*Indra*).

हरिवाहन mit Falben fahrend (*Indra*).

हरिश्चन्द्र goldglänzend; *m. N. eines Königs.*

हरिश्मश्रु blondbärtig.

हरिश्री goldglänzend *o.* -prächtig.

हरिष्ठा mit Falben fahrend (*Indra o. die Sonne*).

हरिहय falbrossig (*Indra*).

हरिहर *m. Sgl.* Vishṇu und Çiva in einer Person; *Du.* Vishṇu und Çiva für sich.